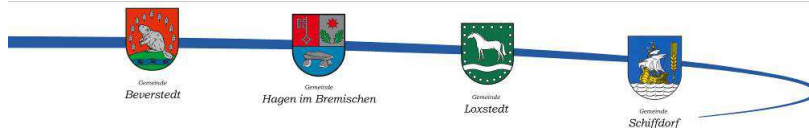
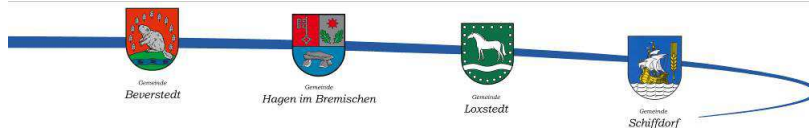


Projekt, Vorhaben, Maßnahmen, Titel	Maßnahmen zur Sicherung und Erhalt der Burgruine Stotel zur Gewährleistung der öffentlichen Zugänglichkeit
Projektträger/-in	Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven
Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift)	Archäologisches Denkmalpflege des Landkreises Cuxhaven Arch. Dir. Matthias D. Schön, Burg Bederkesa, Amtsstraße 17, 27624 Geestland, Tel.: 04745/94390; info@burg-bederkesa.de
Handlungsfeld	Vorwiegend demographischer Wandel , handlungsfeldübergreifend Wirtschaft (Tourismus) sowie Klima- und Umweltschutz (Landschaft und Kultur)
Beschreibung des Projektes	<p>Am Rande des Altlaufes der Lune ist seit langem eine mittelalterliche Burg in Form eines Bodendenkmals erhalten. Ca. 450 m nordwestlich hiervon sind im Rahmen einer Leitungsverlegung Findlinge mit Mörtelresten zutage getreten, die sich bei Ausgrabungen ab 2013 als Teil einer nahezu ursprünglich kreisrunden Mauer herausstellte. Näheres ist dem als Anlage beigefügtem Aufsatz des Archäologiedirektors und Leiters der archäologischen Denkmalpflege des Landkreises Cuxhaven, Herrn Matthias D. Schön, erschienen in der Ausgabe Nr. 53/2016 der Nachrichten des Marschenrates zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee, zu entnehmen. Da die Untersuchungsergebnisse des Burginneren nicht zufriedenstellend waren, wurde die Ausgrabung im Herbst 2015 beendet. Zur Sicherung der noch intakten Bodenschichten für spätere Untersuchungen, wurde die Innenfläche der Burg mit Sand und Boden abgedeckt und der umliegenden Topographie angepasst. Das betroffene Grundstück befindet sich im privaten Eigentum und steht nicht zum Verkauf.</p> <p>Um den Erhalt der oberirdischen Mauerwerksfragmente zu gewährleisten ist durch eine geeignete Fachfirma sowohl das vorhandene Ziegelmauerwerk im Klosterformat, wie auch das Mauerwerk aus Natursteinen punktuell zu erneuern und zu ergänzen. Hierzu ist u. a. ein Nachbrand der Ziegel erforderlich. Fehlstellen sind zu schließen. Ausgebrochene Fugen sind unter Verwendung geeigneter Mörtel zu verschließen. Zum Schutz gegen Witterungseinflüsse ist das umlaufende Ringmauerwerk abzudecken. Die Maßnahmen sind in der als Anlage beigefügten Kostenschätzung beschrieben. Hierzu gehören auch Erschließungsaufwendungen und Sicherungsmaßnahmen.</p> <p>Um die Zugänglichkeit und somit Erlebbarkeit der Burgfragmente für die Öffentlichkeit zu gewährleisten, ist sowohl eine naturverträgliche fußläufige Anbindung in Richtung Westen an die Fleester Straße vorgesehen als auch die direkte barrierefreie Erreichbarkeit über die Hofstelle des Grundstückseigentümers, Am Großen Hamm 1, Ortschaft Stotel sicherzustellen. Sowohl die direkte Erschließung über die Hofstelle wie auch die langfristige Sicherung der öffentlichen Zugänglichkeit möglichst über 30 Jahre sind zwischen dem Landkreis Cuxhaven als Vorhabenträger und dem Grundstückseigentümer vertraglich zu regeln wie auch über das Grundbuch zu sichern.</p>
Ziel/e, die mit dem Projekt gemäß REK verfolgt werden	Sicherung einer historischen Burgruine mit überregionaler Bedeutung und öffentlicher Erlebbarkeit in freier Landschaft; touristische Aufwertung in Verbindung mit zweitem Burgstandort in Form eines Bodendenkmals in direkter Nachbarschaft sowie dem Projekt der Burg zu Hagen, das direkte Erwähnung im REK erfährt. Das Vorhaben entspricht dem touristischen Entwicklungsziel aus dem RROP des Landkreises Cuxhaven.



Durchführungsvorschläge und -schritte	Nach Sicherung der Finanzierung unter Verwendung von Fördermitteln aus Leader sowie der Cofinanzierung durch die Gemeinde Loxstedt, erfolgt der Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer zur langfristigen Sicherung der öffentlichen Zugänglichkeit und Erschließung der Fläche. Erst danach können die vorab dargestellten erforderlichen Maßnahmen unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorgaben ausgeschrieben und ausgeführt werden.
Zeitplan (ggf. Zwischenziele und Etappen)	Nach Zuteilung der erforderlichen Mittel durch die LAG (November 2016) ist der Abschluss vertraglicher Vereinbarungen im Frühjahr 2017 angestrebt. Parallel wird der Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) zur Genehmigung vorgelegt sowie ggf. erforderliche Genehmigungen oder Zustimmungen zur Durchführung eingeholt. Erst danach können die erforderlichen Ausschreibungen zur Durchführung von Leistungen nach VOB erfolgen mit dem Ziel, die Sicherung der Bausubstanz in den Sommermonaten 2017 abzuschließen. Der Abschluss aller dargestellten Leistungen ist bis Ende 2017 angestrebt.
Kooperationspartner/-innen, (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Im Rahmen der Finanzierung ist die Beteiligung der Gemeinde Loxstedt zugesagt. Die Betreuung und Durchführung der Maßnahmen ist durch den Landkreis Cuxhaven als Vorhabenträger in Verbindung mit der archäologischen Denkmalpflege des Landkreises gewährleistet. Neben der Beauftragung qualifizierter Firmen ist keine Einbindung weiterer Personen vorgesehen. Aufgrund einer Vorankündigung aus der Gemeinde Hagen könnte dies ein Kooperationsprojekt zu „Geschichte Erleben“, Burgallee Hagen werden.
Kosten/ ggf. Kostenschätzung	(siehe Anlagen)
Fördersätze und Förderboni gemäß REK	60% demographischer Wandel sowie 5% handlungsfeldüberschreitend Wirtschaft und Klima- / Umweltschutz
Finanzierungsmöglichkeiten, -schritte und Termine	Im Falle der Förderung mit 65% aus dem Leader-Budget der Region „Wesermünde-Süd“ wird die Cofinanzierung durch den Landkreis Cuxhaven als Vorhabenträger sicher gestellt. Hierin enthalten ist der Anteil der Gemeinde Loxstedt, der in der Höhe noch mit dem Vorhabenträger abgestimmt und politisch abgesichert werden muss.
Projektstand	<input type="checkbox"/> Ideenphase <input type="checkbox"/> Konzeptphase <input checked="" type="checkbox"/> Umsetzungsphase
Einschätzung der Wirkung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Region Wesermünde-Süd (Was könnte das Vorhaben bewirken?)	Erweiterung der Erlebnisvielfalt mit touristischer und pädagogischer Wirkung im Landkreis Cuxhaven. Regionales Ausflugsziel auch in Verbindung mit Fahrradtourismus und Naherholung. Förderung der lokalen Identifikation mit der Geschichte der Besiedelung in der Luneniederung.
Anlagen	1. Lageplan 2. Orthofoto 3. Aufsatz aus der Ausgabe Nr. 53/2016 der Nachrichten des Marschenrates zur Förderung der Forschung im Küstengebiet der Nordsee 4. Kostenschätzungen 5. Fotos Fleester Straße



Geplante Finanzierung:	in €	Fördersatz
Barer Eigenanteil des Antragstellers	49.280,00 €	
Leistungen Dritter		
Beantragte Zuwendung nach LEADER	+ 91.520,00 €	65%
Projektgesamtkosten	= 140.800,00 €	

LEADER-Mittel nach Jahren in Euro:

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Summe	6.520,00€	85.000,00€						

Anmerkungen:

Die pressewirksame Unterstützung durch örtlicher Vereine und Verbände vor und während der Ausgrabung mit dem Bekenntnis Einzelner, bei den zukünftigen Führungen unterstützend tätig zu werden, unterstreichen das Bürgerinteresse und die Bürgerbeteiligung.